

Pressemitteilung 13-2018
Gotha, den 29. März 2018

KulTourStadt Gotha GmbH
Brühl 4
99867 Gotha

Ansprechpartnerin: Maja Wieczorek
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 36 21 / 510 442
Fax: 0 36 21 / 510 449
Mail: m.wieczorek@kultourstadt.de
www.kultourstadt.de

Zahlen, Daten und Fakten über das touristische Jahr 2017

Die KulTourStadt Gotha GmbH fasst zusammen

Das Jahr 2017 brachte viele verschiedene und vielfältige Veranstaltungen mit sich, die sowohl in den Veranstaltungshäusern unter der Verwaltung der KulTourStadt Gotha – der Stadthalle und dem Kulturhaus – als auch im touristischen Direktkontakt (Führungen und Übernachtungen) viele Besucher in die Residenzstadt Gotha lockten. Im Folgenden sind die wichtigsten Daten zusammengefasst.

Das Kulturhaus Gotha ist die Spielstätte für Opern, Operetten, Musicals, Konzerte, Schauspiel, Unterhaltung und Shows in Gotha und erstrahlt im Retro-Flair der Siebziger Jahre. Im Jahr 2017 besuchten es 42.400 Personen zu insgesamt 88 Veranstaltungen. Während die Zahl der Veranstaltungstage im Vergleich zum Vorjahr um 8 Tage gesunken ist, stieg die Auslastung des Hauses durch Veranstaltungen erneut an.

Die Stadthalle Gotha gehört mit ihrer historischen Bausubstanz zu den ältesten Konzert- und Festhallen Deutschlands. Die Besucherzahl im Jahr 2017 liegt hinter dem Vorjahr leicht zurück. Insgesamt waren bei 70 Veranstaltungen 26.232 Personen im Haus.

Bis Dezember 2017 fanden sich insgesamt 68.632 Besucher im Kulturhaus und der Stadthalle ein. Diese verteilten sich auf insgesamt 158 Veranstaltungen. Die Veranstaltungsreihen der SERENADE und LESEN LIVE fanden im Jahr 2017 großen Anklang und werden auch im Jahr 2018 fortgesetzt.

Als Gegenstück zum Herzoglichen Museum Gotha mit seinen antiken und klassischen Exponaten hat sich vor wenigen Jahren das kleine, aber beachtenswerte KunstForum Gotha in der Altstadt etabliert. Die Begegnung zwischen Kunstgenießer und Künstler kann an diesem Ort ganz unmittelbar stattfinden, ein umfangreiches Begleitprogramm rundet das Ausstellungserlebnis ab. Über das Jahr 2017 besuchten 4.139 zahlende Gäste das Haus. Dies ist eine Steigerung von 42 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, welche unter anderem durch das Veranstaltungsangebot und die stärker frequentierten Klassenführungen erreicht wurde.

Der Tierpark Gotha gilt als eines der beliebtesten Erlebniseinrichtungen der Residenzstadt. Inmitten des Naturschutzgebietes „Kleiner Seeberg“ können auf einer Fläche von zirka sechs Hektar Tiere aus dem europäischen Raum und vom Aussterben bedrohte Haustiere, aber auch Exoten, wie Bären und Tiger erlebt und an 365 Tagen im Jahr bewundert werden. Die Besucherzahlen des Tierparks unterliegen über das Jahr hinweg starken Schwankungen und sind sehr von der aktuellen Wetterlage abhängig. Der Ausbruch der Vogelgrippe im vergangenen Jahr hatte einen Einbruch von knapp 5.000 Besuchern im Februar bis März zur Folge.

Im Gästeführungsbereich konnten 24.943 Gäste während der 1.908 Führungen verzeichnet werden. Dies waren 106 Führungen weniger als im Vorjahr. Darunter fallen 80 Führungen weniger im Schloss und 19 Führungen weniger wurden im Herzoglichen Museum vermittelt. Dies ist unter anderem auf die fehlende Landesausstellung zurückzuführen, die im Jahr 2016 für einen starken Aufschwung der Besucherzahlen gesorgt hatte. Davon abgesehen sind die Gästeführungszahlen konstant geblieben. Knapp 1000 öffentliche und individuell gebuchte Führungen fanden in den Kasematten unter Schloss Friedenstein statt. Im vergangenen Jahr wurden mehrere neue Gästeführer aus- und zum Kasematten- und Schlossführer weitergebildet. Aktuell stehen 23 aktive Gästeführer zur Verfügung. Die beliebtesten Erlebnisrundgänge im Jahr 2017 waren der amüsante Rundgang mit Professor Galletti, der Rundgang mit der plaudernden Herzogin und die abendliche Laternenführung. Im Jahr 2018 kommen neue Erlebnisrundgänge wie „Gothas Dichter und Denker“, „Barbara Brück, geb. Cranach, kannte sie alle“ und „Die Geliebte des Herzogs bricht ihr Schweigen“ hinzu. Ein erfreuliches Zusatzangebot, was von 2.500 Gästen angenommen wurde, waren die 417 Busfahrten. Diese wurden durch den Busbetrieb Steinbrück und die KulTourStadt Gotha angeboten und durchgeführt.

Die Stadt Gotha bietet seinen Besuchern eine Vielzahl an Übernachtungsmöglichkeiten. Ob hinter Klostermauern, mit Blick auf Schloss Friedenstein, im First Class Hotel oder im

Privatzimmer - je nach Wunsch kann der Reisende in gastfreundlichen Unterkünften einen oder durchaus auch mehrere Tage entspannen. Bis zum Jahresende 2017 haben 164.794 Gäste in Gotha übernachtet und sich im Durchschnitt 2,1 Tage in der Residenzstadt aufgehalten. Dies sind 7.961 Personen mehr als im Vorjahr. Dieses Ergebnis ist durch den Biathlon in Oberhof im Januar des vergangenen Jahres positiv beeinflusst.

Reine Textlänge: 4.595 Zeichen inkl. Leerzeichen